

## Synopse zum Kernlehrplan 2022 Sozialwissenschaften

**#Sowi – Nordrhein-Westfalen**  
Unterrichtswerk für das Wahlpflichtfach  
Sozialwissenschaften für die Realschulen  
in Nordrhein-Westfalen

Band 9/10

Für die Jahrgangstufen 9/10



## Stundentafel – mögliche Verteilung der Wochenstunden und Inhalte mit #Sowi

Für die Klassen 7 bis 10 sind für das Wahlpflichtfach Sozialwissenschaften 14 Wochenstunden zu verteilen.

(lt. Verordnung über die Ausbildung und die Abschlussprüfungen in der Sekundarstufe I vom 2. November 2012, zuletzt geändert durch Verordnung vom 28. Mai 2020 (SGV. NRW. 223), <https://bass.schul-welt.de/pdf/12691.pdf?20200806071147> )

### a) Beispielverteilung Variante 1

Jahrgangsstufe	Wochenstunden	Band	Anzahl der zu unterrichtenden Kapitel	Konkrete Buchkapitel
7	3 (ca. 120 Stunden)	7/8	3-4	1-4
8	3 (ca. 120 Stunden)	7/8	3-4	5-8
9	4 (ca. 160 Stunden)	9/10	3-4	1-4
10	4 (ca. 160 Stunden)	9/10	3-4	5-8

### b) Beispielverteilung Variante 2

Jahrgangsstufe	Wochenstunden	Band	Anzahl der zu unterrichtenden Kapitel	Konkrete Buchkapitel
7	3 (ca. 120 Stunden)	7/8	3-4	1, 2, 5 (3 oder 6)
8	4 (ca. 160 Stunden)	7/8	3-4	4, 7, 8 (3 oder 6)
9	3 (ca. 120 Stunden)	9/10	3-4	1, 2, 5 (3 oder 6)
10	4 (ca. 160 Stunden)	9/10	3-4	4, 7, 8 (3 oder 6)

## Übergeordnete Kompetenzerwartungen und inhaltliche Schwerpunkte bis zum Ende der Sekundarstufe I

Sachkompetenz	beschreiben fachbezogen ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte mithilfe eines Ordnungs- und Deutungswissens (SK 1)	SK1*
	erläutern ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen sowie ihre Elemente, Funktionen und Wirkungen (SK 2)	SK2
	analysieren ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte hinsichtlich Einflussfaktoren, Verlauf, Ergebnissen sowie handelnder Akteure mit ihren Interessen und Zielsetzungen (SK 3)	SK3
	analysieren aspektgeleitet das Handeln als Verbraucherinnen und Verbraucher (SK 4)	SK4
	erläutern Bedeutung und Wirkung der Digitalisierung und Globalisierung in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft (SK 5)	SK5
Methodenkompetenz	recherchieren und analysieren Informationen und Daten zu fachbezogenen Sachverhalten unter Verwendung von Suchstrategien und digitalen wie analogen Medienangeboten (MK 1)	MK1
	wenden geeignete quantitative wie qualitative Fachmethoden zur Informationsgewinnung selbstständig an und werten diese aus (MK 2)	MK2
	ermitteln unterschiedliche Positionen und Argumentationsstrukturen aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten (MK 3)	MK3
	erklären Fachbegriffe und wenden diese kontextbezogen an (MK 4)	MK4
	führen grundlegende Operationen der fachbezogenen Modellbildung durch (MK 5)	MK5
	reflektieren das eigene methodische Vorgehen zu einem Lernvorhaben im Hinblick auf Arbeitsprozess und Ertrag (MK 6)	MK6
	präsentieren Ergebnisse unter Verwendung von Fachsprache adressatengerecht und strukturiert (MK 7)	MK7
	gestalten Medienprodukte unter fachspezifischer Berücksichtigung ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht (MK 8)	MK8

\* Diese Nummerierung dient der Zuordnung der Kompetenzen in den Kapiteln.

## Übergeordnete Kompetenzerwartungen und inhaltliche Schwerpunkte bis zum Ende der Sekundarstufe I

Urteilskompetenz	beurteilen die Möglichkeiten ökonomischer, politischer und gesellschaftlicher Teilhabe (UK 1)	UK1
	beurteilen kriterienorientiert verschiedene wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Interessen hinsichtlich der zugrundeliegenden Wertmaßstäbe und ihrer Verallgemeinerbarkeit (UK 2)	UK2
	bewerten Strukturen und Handlungsoptionen innerhalb ökonomischer und politischer Entscheidungsprozesse, auch unter Einbeziehung von Nachhaltigkeitskriterien (UK 3)	UK3
	begründen ein eigenes Urteil (UK 4)	UK4
	setzen sich mit dem Prozess ihrer Urteilsbildung auseinander (UK 5)	UK5
	beurteilen den Stellenwert verschiedener Medien für ökonomische, politische und gesellschaftliche Entscheidungen und Prozesse (UK 6)	UK6
Handlungskompetenz	vertreten die eigene Position auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen (HK1)	HK1
	setzen selbstständig entwickelte Unterrichtsprodukte zu fachbezogenen Sachverhalten und Problemlagen intentional ein (HK 2)	HK2
	artikulieren interkulturelle Gemeinsamkeiten und Differenzen und beziehen diese auf ihr eigenes Handeln (HK 3)	HK3
	stellen – auch simulativ – Positionen dar, die mit ihrer eigenen oder einer angenommenen Position konkurrieren (HK 4)	HK4
	erstellen Zukunftsentwürfe vor dem Hintergrund einer nachhaltigen Entwicklung (HK 5)	HK5
	realisieren ein eigenes fachbezogenes Projekt (HK 6)	HK6
	artikulieren konstruktive Kritik sowie Lösungsoptionen für Problemkonstellationen (HK 7)	HK7

## Inhaltliche Schwerpunkte und konkretisierte Kompetenzerwartungen für die Sekundarstufe I

Inhaltsfeld 1: Digitale Demokratie	
Digitale politische Partizipation: Online-Wahlen, Online-Petitionen	D1*
E-Government	D2
Open Data	D3
Herausforderungen für die Demokratie durch die Digitalisierung: Algorithmen, Filterblasen, Desinformation	D4

\* Diese Nummerierung dient der Zuordnung der inhaltlichen Schwerpunkte von Inhaltsfeld 1 in den Kapiteln.

### Inhaltliche Schwerpunkte und konkretisierte Kompetenzerwartungen für die Sekundarstufe I

Sachkompetenz	erläutern bestehende Möglichkeiten und innovative Ideen digitaler Partizipation	DSK1**
	erläutern den Einfluss von Digitalität auf politische Willensbildungs- und Entscheidungsprozesse (u.a. Online-Wahlen, Online-Petitionen)	DSK2
	beschreiben die kontinuierlichen Veränderungen in öffentlichen Verwaltungsprozessen hinsichtlich E-Government und Open Data	DSK3
Urteilskompetenz	beurteilen Möglichkeiten und Grenzen von E-Partizipation hinsichtlich politischer Teilhabe sowie aktiver Mitgestaltung	DUK1
	bewerten die Chancen und Risiken der zunehmenden Digitalisierung der öffentlichen Verwaltung für die Gesellschaft und das Individuum	DUK2
	setzen sich kritisch mit dem Einfluss von Algorithmen, Filterblasen und Desinformation auseinander und diskutieren deren Auswirkungen auf den politischen Willensbildungsprozess	DUK3

\*\* Diese Nummerierung dient der Zuordnung der konkretisierten Kompetenzen für das Inhaltsfeld 1 in den Kapiteln.

Inhaltsfeld 2: Freizeit	
Individuelle Freizeitgestaltung und Identität	F1*
Wirtschaftsfaktor Freizeit	F2
Ökologische Folgekosten	F3
Freizeit und Konsumverhalten	F4

\* Diese Nummerierung dient der Zuordnung der inhaltlichen Schwerpunkte von Inhaltsfeld 2 in den Kapiteln.

Sachkompetenz	analysieren jugendliches Freizeitverhalten u.a. im Hinblick auf soziale Herkunft und Genderaspekte	FSK1**
	zeigen die Bedeutung jugendlichen Freizeit- und Konsumverhaltens für die Entwicklung von Lebensstilen, Identitätsentwicklung und sozialer Teilhabe auf	FSK2
	beschreiben einen Freizeitbereich als Wirtschaftsfaktor und benennen dahinterstehende Interessen im Spannungsfeld von Ökonomie und Ökologie	FSK3
Urteilskompetenz	erörtern unterschiedliche Formen des Freizeitverhaltens von Jugendlichen unter Berücksichtigung von Geschlechterstereotypen und sozialer Herkunft	FUK1
	beurteilen Formen der individuellen Freizeitgestaltung hinsichtlich ökologischer Folgekosten	FUK2
	diskutieren die Auswirkungen des Freizeitverhaltens auf unsere Umwelt, die Wirtschaft und das soziale Leben	FUK3

\*\* Diese Nummerierung dient der Zuordnung der konkretisierten Kompetenzen für das Inhaltsfeld 2 in den Kapiteln.

Inhaltsfeld 3: Interessenvertretung und Lobbyismus in der Demokratie	
Interessenvertretung: Akteure, Strukturen und Strategien	I1*
Herausforderungen und Chancen von Lobbyismus	I2
Regulierung und Transparenz im nationalen und internationalen Kontext	I3

\* Diese Nummerierung dient der Zuordnung der inhaltlichen Schwerpunkte von Inhaltsfeld 4 in den Kapiteln.

Sachkompetenz	stellen Akteure und Interessen von Lobbygruppen dar	ISK1**
	beschreiben Strukturen und Strategien der Einflussnahme von Lobbygruppen auf politische Akteure, Gesetzgebung und Öffentlichkeit	ISK2
Urteilskompetenz	beurteilen das Spannungsfeld zwischen legitimer Interessenvertretung und verdeckter Einflussnahme	IUK1
	erörtern die Chancen und Herausforderungen von Lobbyismus im politischen Entscheidungsprozess	IUK2
	diskutieren Möglichkeiten der Regulierung von Lobbyismus	IUK3

\*\* Diese Nummerierung dient der Zuordnung der konkretisierten Kompetenzen für das Inhaltsfeld 3 in den Kapiteln.

Inhaltsfeld 4: Technische Innovationen und ihr Einfluss auf Wirtschaft und Gesellschaft	
Technische Innovationen und ihre Bedeutung für ökonomischen Fortschritt	T1*
Digitalisierung in Wirtschaft und Gesellschaft: Künstliche Intelligenz, Big Data	T2
Auswirkungen technischer Innovationen auf das Individuum und die Gesellschaft	T3

\* Diese Nummerierung dient der Zuordnung der inhaltlichen Schwerpunkte von Inhaltsfeld 4 in den Kapiteln.

Sachkompetenz	stellen den Einfluss technischer Innovationen auf Lebens- und Arbeitswelt, Konsumverhalten, Umwelt und soziale Interaktion dar	TSK1**
	beschreiben den Stellenwert technischer Innovationen für den ökonomischen Fortschritt	TSK2
	erläutern die Grundlagen von Künstlicher Intelligenz und Big Data und deren Einfluss auf die zunehmende Digitalisierung in Wirtschaft und Gesellschaft,	TSK3
Urteilskompetenz	erörtern Chancen und Risiken ausgewählter technischer Innovationen unter individueller und gesellschaftlicher Perspektive u.a. vor dem Hintergrund nachhaltiger Entwicklung	TUK1
	bewerten die Chancen und Risiken von Künstlicher Intelligenz und Big Data für Wirtschaft und Gesellschaft	TUK2

\*\* Diese Nummerierung dient der Zuordnung der konkretisierten Kompetenzen für das Inhaltsfeld 4 in den Kapiteln.

Inhaltsfeld 5: Medien und Information in der digitalisierten Welt	
Rolle und Funktionen der Medien	M1*
Öffentlich-rechtliche und private Medien	M2
Presse- und Informationsfreiheit	M3
Agenda Setting	M4
Wandel der Medienlandschaft	M5

\* Diese Nummerierung dient der Zuordnung der inhaltlichen Schwerpunkte von Inhaltsfeld 5 in den Kapiteln.

Sachkompetenz	erläutern die Rolle und Funktion der Medien für Politik und Gesellschaft	MSK1**
	beschreiben Presse- und Informationsfreiheit als Grundrechte der Gesellschaft	MSK2
	beschreiben die Digitalisierung der Medienlandschaft aus individueller und gesellschaftlicher Perspektive	MSK3
Urteilskompetenz	analysieren Unterschiede zwischen öffentlich-rechtlichen und privaten Medien hinsichtlich deren Finanzierung, Strukturen und Arbeitsweisen	MUK1
	bewerten den Einfluss des Agenda Settings von Medien auf politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Entscheidungsprozesse	MUK2
	beurteilen Chancen und Risiken durch zunehmende Informationsbeschaffung über digitale soziale Medien	MUK3
	erörtern die Auswirkungen einer sich verändernden Medienlandschaft auf Individuum und Gesellschaft	MUK4

\*\* Diese Nummerierung dient der Zuordnung der konkretisierten Kompetenzen für das Inhaltsfeld 5 in den Kapiteln.

Inhaltsfeld 6: Wohnen und Zusammenleben	
Wohnungsmarkt und sozialräumliche Entwicklung: Gentrifizierung, Segregation	W1*
Wohn- und Lebensformen	W2
Sozio-ökonomische Wohn- und Lebensbedingungen	W3
Wohnungspolitische Instrumente	W4

\* Diese Nummerierung dient der Zuordnung der inhaltlichen Schwerpunkte von Inhaltsfeld 6 in den Kapiteln.

Sachkompetenz	beschreiben Rahmenbedingungen, Entwicklungen, Problemlagen und Akteure auf dem Wohnungsmarkt	WSK1**
	beschreiben verschiedene Wohn- und Lebensformen	WSK2
	erläutern wohnungspolitische Instrumente	WSK3
Urteilskompetenz	erörtern Ansprüche verschiedener Interessensgruppen bei der Herstellung von bzw. Versorgung mit Wohnraum	WUK1
	beurteilen wohnungspolitische Instrumente im Hinblick auf ihre Wirksamkeit	WUK2
	beurteilen Entwicklungen auf dem Wohnungsmarkt im Hinblick auf soziale Gerechtigkeit	WUK3

\*\* Diese Nummerierung dient der Zuordnung der konkretisierten Kompetenzen für das Inhaltsfeld 6 in den Kapiteln.

Inhaltsfeld 7: Internationaler Klimaschutz als globale Herausforderung	
Klimawandel	K1*
Nationale und internationale Klimaziele	K2
Nationale und internationale Klimapolitik	K3

\* Diese Nummerierung dient der Zuordnung der inhaltlichen Schwerpunkte von Inhaltsfeld 7 in den Kapiteln.

Sachkompetenz	benennen grundlegende Ursachen und Auswirkungen des anthropogen bedingten Klimawandels	KSK1**
	stellen staatliche und nichtstaatliche Akteure der Klimaschutzpolitik und deren Interessen dar	KSK2
	beschreiben verschiedene Szenarien auf Basis von Klimaprognosen	KSK3
	beschreiben Maßnahmen und Herausforderungen der nationalen und internationalen Klimapolitik	KSK4
Urteilskompetenz	diskutieren die politischen, ökonomischen und gesellschaftlichen Folgen des Klimawandels u.a. im Hinblick auf Klimagerechtigkeit	KUK1
	beurteilen die Vereinbarungen internationaler Klimaschutzabkommen im Hinblick auf Zielsetzungen sowie deren Umsetzung	KUK2
	erörtern klimapolitische Maßnahmen auf nationaler und internationaler Ebene	KUK3

\*\* Diese Nummerierung dient der Zuordnung der konkretisierten Kompetenzen für das Inhaltsfeld 7 in den Kapiteln.

Inhaltsfeld 8: Der Staat als Akteur in der Sozialen Marktwirtschaft	
Staatshaushalt: Einnahmen und Ausgaben	SM1*
Staatsverschuldung	SM2
Steuerarten	SM3
Staatliche Handlungsfelder: Ordnungspolitik, Investitionen, Subventionen	SM4
Auswirkungen staatlicher Interventionen auf unterschiedliche Interessengruppen und Akteure	SM5

\* Diese Nummerierung dient der Zuordnung der inhaltlichen Schwerpunkte von Inhaltsfeld 8 in den Kapiteln.

Sachkompetenz	erläutern die Einnahmen und Ausgaben des Staatshaushalts	SMSK1**
	benennen verschiedene Steuerarten	SMSK2
	erläutern staatliche Investitionen und Subventionen sowie dahinterliegende Motive	SMSK3
	beschreiben ausgewählte Handlungsfelder ordnungspolitischer Maßnahmen	SMSK4
Urteilskompetenz	beurteilen kriterienorientiert staatliche Eingriffe in Wirtschaft und Gesellschaft	SMUK1
	erörtern Chancen und Grenzen der Staatsverschuldung	SMUK2
	bewerten Auswirkungen ordnungspolitischer Maßnahmen auf unterschiedliche Interessengruppen und Akteure	SMUK3

\*\* Diese Nummerierung dient der Zuordnung der konkretisierten Kompetenzen für das Inhaltsfeld 8 in den Kapiteln.

Inhaltsfeld 9: Bildung und Bildungssysteme	
Chancenungleichheit im Bildungssystem	B1*
Bildung im föderalen System	B2
Bildungssysteme anderer Staaten	B3
Digitale Bildung	B4

\* Diese Nummerierung dient der Zuordnung der inhaltlichen Schwerpunkte von Inhaltsfeld 9 in den Kapiteln.

Sachkompetenz	benennen Indikatoren für Ungleichheit im Bildungssystem	BSK1**
	erläutern Ursachen und Folgen von Ungleichheit im Bildungssystem	BSK2
	erläutern die Strukturen und Steuerungsmechanismen von Bund und Ländern im föderalen deutschen Bildungssystem	BSK3
	beschreiben in Grundzügen die Struktur von Bildungssystemen ausgewählter anderer Staaten	BSK4
	beschreiben Chancen und Herausforderungen digitaler Bildung in Deutschland	BSK5
Urteilskompetenz	beurteilen mögliche Lösungsansätze zur Kompensation von Bildungsungerechtigkeit	BUK1
	erörtern Vorteile und Nachteile des föderalen Bildungssystems	BUK2
	bewerten Potentiale und Herausforderungen digitaler Bildung	BUK3

\*\* Diese Nummerierung dient der Zuordnung der konkretisierten Kompetenzen für das Inhaltsfeld 9 in den Kapiteln.

**Kapitel 1: Freizeit im Spannungsfeld von Gesellschaft, Wirtschaft und Umwelt**

	Themenfeld/Inhalt	Inhaltsfeld	Konkretisierte Kompetenzen		Übergeordnete Kompetenzen			
			Sache	Urteil	Sache	Methode	Urteil	Handlung
<b>1</b>	<b>Freizeit im Spannungsfeld von Gesellschaft, Wirtschaft und Umwelt</b>							
	Gemeinsam aktiv: Ein Lapbook zu den Zielkonflikten in der Freizeitgestaltung erstellen					MK7, 8		HK6
<b>1.1</b>	<b>Identität und Freizeit</b>							
1.1.1	Wer bestimmt, wer ich bin?	F1	FSK2		SK1	MK2	UK1	
1.1.2	Wie prägen soziale Milieus unsere Lebenswelt?	F1	FSK1, 2	FUK 1	SK2	MK2, 4	UK1	HK3
1.1.3	Jugendliches Freizeitverhalten: Selbstverwirklichung oder Selbstdarstellung?	F1	FSK1, 2		SK2, 4, 5	MK4	UK1	
<b>1.2</b>	<b>Freizeit als Wirtschaftsfaktor</b>							
1.2.1	Lässt sich jugendliches Konsumverhalten beschreiben?	F4	FSK 2		SK2, 4	MK2		
1.2.2	Influencer und Social Media: zwischen Inspiration, Konsum und Manipulation?	F2, 4	FSK 2		SK3, 4	MK2		
1.2.3	Gaming: Freizeitspaß oder Millionengeschäft?	F2, 4	FSK1, 3	FUK 1	SK1, 2, 5	MK7	UK1, 2	HK1, 2, 4
1.2.4	Welche ökonomischen, ökologischen und gesellschaftlichen Auswirkungen haben Großveranstaltungen?	F2, 3, 4	FSK3	FUK2, 3	SK4	MK4, 5	UK2, 3	
<b>1.3</b>	<b>Freizeit mit Verantwortung</b>							
1.3.1	Können wir unsere Freizeit ökologisch nachhaltig gestalten?	F3, 4		FUK2, 3	SK2, 4	MK1, 2	UK1, 3	
1.3.2	Können wir uns in unserer Freizeit für die Gesellschaft einbringen?	F3		FUK2, 3	SK1, 2, 3	MK1, 2	UK4	HK2

**Kapitel 2: Medien und Macht: zwischen Information und Manipulation**

Themenfeld/Inhalt	Inhaltsfeld	Konkretisierte Kompetenzen		Übergeordnete Kompetenzen			
		Sache	Urteil	Sache	Methode	Urteil	Handlung
<b>2. Medien und Macht</b>							
<b>2.1 Medien im politischen Prozess</b>							
Gemeinsam aktiv: Wir erstellen eine Präsentation zum Thema Medienwelt				SK2	MK2, 8		HK6, 7
<b>2.1 Öffentlich-rechtliche und private Medien</b>							
2.1.1 Rundfunkbeitrag oder Werbung: Was sichert die Unabhängigkeit der Medien?	M1, 2	MSK1	MUK1	SK1	MK2		
2.1.2 Wie wird die Berichterstattung beeinflusst?	M1, 2, 4		MUK2	SK2	MK4	UK6	
Methode: Im Internet recherchieren					MK1, 2		
2.1.3 Manipulieren traditionelle Medien und soziale Netzwerke die politische Meinung?	M4, 5	MSK3	MUK3	SK3, 5		UK6	
2.1.4 Wie beeinflussen KI-Algorithmen unsere Meinungsbildung in den sozialen Medien? – Eine Fallstudie zum „Cambridge Analytica Skandal“	M4, 5	MSK3	MUK2, 3	SK3, 5		UK6	HK7
Methode: Eine Fallstudie durchführen: Wie beeinflussen KI-Algorithmen unsere Meinungsbildung in den sozialen Medien?		MSK3	MUK4	SK3, 5	MK5, 6	UK6	HK2, 7
<b>2.2 Meinungs- und Pressefreiheit</b>							
2.2.1 Warum sind Meinungs- und Pressefreiheit wichtig für die Gesellschaft?	M3	MSK2	MUK3	SK1			
2.2.2 Soll der Staat bestimmen, was auf Social Media gepostet werden darf?	M3, M4	MSK3		SK2, 5		UK2, 3, 6	
<b>2.3 Kritischer Umgang mit Medien</b>							
2.3.1 Cancel Culture und Shitstorms: neue Formen der sozialen Ächtung im digitalen Zeitalter?	M3, M5	MSK3		SK3, 5	MK3	UK4	HK1

Methode: Eine Talkshow zum Thema Cancel Culture durchführen				SK3	MK1, 7		HK1, 4
2.3.2 Fördern die Medien Angst und Unsicherheit in der Gesellschaft?	M4, M5	MSK3	MUK3	SK2, 5		UK4, 6	
Methode: Grafiken richtig lesen und einordnen					MK1 - 3		

### Kapitel 3: Bildung als Lebensaufgabe

Themenfeld/Inhalt	Inhaltsfeld	Konkretisierte Kompetenzen		Übergeordnete Kompetenzen			
		Sache	Urteil	Sache	Methode	Urteil	Handlung
<b>3. Bildung als Lebensaufgabe</b>							
Gemeinsam aktiv: Eine Zukunftswerkstatt durchführen: Wir planen die Schule der Zukunft				SK1 - 3	MK2, 5, 6		HK5, 6
<b>3.1 Das deutsche Bildungssystem</b>							
3.1.1 Wozu benötigen wir Bildung?	B2			SK1	MK4		
3.1.2 Wie ist das deutsche Bildungssystem aufgebaut?	B2	BSK3		SK1	MK1, 2	UK1	
Methode: Ein Erklärvideo zum deutschen Bildungssystem erstellen					MK7, 8		HK6
3.1.3 Wie steuert der deutsche Staat das Schulsystem?	B2	BSK3	BUK2	SK1, 2			
3.1.4 Wie viel Geld wird für (gute) Bildung benötigt?	B2	BSK3	BUK2	SK2		UK1	
<b>3.2 Chancengerechtigkeit im Bildungssystem</b>							
3.2.1 Wie entstehen Ungerechtigkeiten im Bildungssystem?	B1	BSK2		SK1, 2	MK4		
3.2.2 Welche Ungleichheiten gibt es im Bildungssystem?	B1	BSK1		SK1, 2	MK1, 5		
3.2.3 Welche Möglichkeiten gibt es, Chancengerechtigkeit zu erreichen?	B1, 2		BUK3	SK2		UK1, 4	
Methode: Einen Flyer erstellen					MK8		HK6
<b>3.3 Wie lernen Schülerinnen und Schüler in anderen Ländern?</b>							
3.3.1 Welche Bildungssysteme können als Vorbild dienen?	B3	BSK4		SK1		UK2	
3.3.2 Mit Druck zum Erfolg?	B3	BSK4		SK1		UK1	
<b>3.4 Die Zukunft des schulischen Lernens</b>							
3.4.1 Wie funktionieren moderne Schulkonzepte?	B1, 3, 4		(BUK1)	SK2	MK2	UK1	
3.4.2 Welche Chancen und Risiken bietet digitale Bildung?	B4	BSK5	BUK3	SK2, 5		UK6	

## Kapitel 4: Der Wohnungsmarkt in Deutschland

Themenfeld/Inhalt	Inhaltsfeld	Konkretisierte Kompetenzen		Übergeordnete Kompetenzen			
		Sache	Urteil	Sache	Methode	Urteil	Handlung
<b>4. Der Wohnungsmarkt in Deutschland</b>							
Gemeinsam aktiv: Ein Brettspiel zum Thema Wohnungsmarkt entwickeln				SK1, 2	MK1 - 3		HK6
<b>4.1 Der Wohnungsmarkt in Zahlen</b>							
4.1.1 Wie wohnt Deutschland?	W1, 2	WSK1		SK1, 2			HK7
4.1.2 Wie ist der Wohnungsmarkt in Deutschland aufgebaut?	W1, 2	WSK1		SK1		UK4	
4.1.3 Stadt oder Land: Wo wird in Deutschland mehr Wohnraum gebraucht?	W1, 2	WSK1, 2		SK1	MK1		
4.1.4 Wer zahlt den Preis, wenn Stadtviertel gentrifiziert werden?	W1, 3	WSK1	WUK3	SK1, 2	MK3	UK2, 3	
<b>4.2 Akteure des Wohnungsmarktes</b>							
4.2.1 Wer mischt mit am Wohnungsmarkt?	W1	WSK1		SK1		UK4	
4.2.2 Wer steckt hinter den Wohnungsbauunternehmen?	W1	WSK1	WUK1	SK1, 2	MK3	UK3, 4	
Methode: Einen Kommentar verfassen						UK3	HK1
4.2.3 Welche Rolle spielt der Staat beim Thema Wohnen?	W1, 4	WSK1	WUK1, 2	SK1, 2		UK1, 4	
4.2.4 Was machen Mietervereine und warum sind sie wichtig?	W1, 4	WSK1		SK1, 2	MK4	UK4	
<b>4.3 Wohnraumpolitik und alternative Wohnformen: Kann der Wohnungsmarkt reguliert werden?</b>							
4.3.1 Wie kann Wohnen bezahlbar gemacht werden?	W4	WSK3	WUK1	SK2, 3	MK3		HK7
4.3.2 Staatlicher Markteingriff: Sollten Wohnungsunternehmen enteignet werden?	W4	WSK3	WUK2	SK2, 3	MK3	UK3	
Methode: Ein Statement verfassen						UK4	
4.3.3 Welche alternativen Wohnmodelle gibt es?	W2, 3, 4	WSK2	WUK2	SK1		UK3, 4	

## Kapitel 5: Lobbyismus und Interessenvertretung: Wer vertritt wen?

Themenfeld/Inhalt	Inhaltsfeld	Konkretisierte Kompetenzen		Übergeordnete Kompetenzen			
		Sache	Urteil	Sache	Methode	Urteil	Handlung
<b>5. Lobbyismus und Interessenvertretung: Wer vertritt wen?</b>							
Gemeinsam aktiv: Lobbysearch ermittelt!		ISK1, 2	IUK1, 3	SK1 - 3	MK1, 2, 3, 7	UK2	HK6, 7
<b>5.1 Interessenverbände und Lobbyismus</b>							
5.1.1 Welche Aufgabe haben Interessenverbände?	I1	ISK1		SK2	MK4	UK2	
5.1.2 Wie arbeiten Nichtregierungsorganisationen, um ihre Interessen zu vertreten?	I1	ISK1		SK1	MK1		
5.1.3 Welche Rolle spielt Wirtschaftslobbyismus bei politischen Entscheidungen?	I1		IUK2	SK1		UK2, 4	
Methode: Eine Karikaturenrallye durchführen					MK2		
<b>5.2 Lobbyarbeit in Deutschland</b>							
5.2.1 Vorteilsnahme durch Abgeordnete: Sind politische Entscheidungen noch unabhängig?	I2	ISK2	IUK1	SK3	MK4	UK2	
5.2.2 Ist die Nähe zur Wirtschaft ein Problem für die Politik?	I2		IUK2	SK2	MK3	UK2, 4	HK1
<b>5.3 Kontrolle von Lobbyarbeit</b>							
5.3.1 Wie kann Lobbyismus kontrolliert werden?	I3		IUK3	SK1, 2	M1, 7		
5.3.2 Wie können härtere Lobbygesetze aussehen?	I3		IUK3		MK1		
<b>5.4 Lobbyismus in Europa und der Welt</b>							
5.4.1 Brüssel: „Hauptstadt“ des Lobbyismus	I1, 3	ISK1		SK2, 3	MK3	UK3	HK1, 4
5.4.2 Die Big-Tech-Lobby	I1, 3	ISK1, 2		SK2		UK3	HK4
5.4.3 Wie kann sich die EU vor Einflussnahme schützen? „Qatargate“ und die Folgen	I1, 3		IUK2	SK2, 3	MK1, 3, 4	UK2	
5.4.4. Nestlé und das Wasser	I3	ISK2		SK2, 3			
5.4.5 Die NRA: Waffenlobby in der USA	I3	ISK2	IUK1	SK3			
<b>5.5 Lobbyismus in der Schule: Chance oder Risiko?</b>	I1, 2		IUK1	SK1, 2		UK4	

**Kapitel 6: Digitalisierung: Politik, Wirtschaft und Gesellschaft im Wandel**

Themenfeld/Inhalt	Inhaltsfeld	Konkretisierte Kompetenzen		Übergeordnete Kompetenzen			
		Sache	Urteil	Sache	Methode	Urteil	Handlung
<b>6. Digitalisierung: Politik, Wirtschaft und Gesellschaft im Wandel</b>							
Gemeinsam aktiv: Feedback erhalten mit künstlicher Intelligenz					MK5, 8		HK2, 6
<b>6.1 Online-Wahlen: Zukunft der demokratischen Mitbestimmung?</b>							
6.1.1 Warum sind Wahlen so wichtig für die Demokratie?	D1			SK1			
6.1.2 Was sind Online-Wahlen und wie funktionieren sie?	D1	DSK1, 2		SK2	MK5	UK4	HK1, 4
Methode: Eine Fishbowl-Diskussion durchführen					MK3, 6		
6.1.3 Die Digitalisierung der Demokratie: Wie machen es andere Länder?	D1	DSK1, 2	DUK1	SK2	MK3	UK1	HK1
<b>6.2 Offene Daten, offene Gesellschaft? Die Rolle von Open Data in der Demokratie</b>							
6.2.1 Was ist Open Data und wozu werden die Daten genutzt?	D3	DSK3		SK3, 5	MK4	UK1, 4	
6.2.2 Kann E-Government Verwaltungsprobleme lösen?	D3	DSK3	DUK1	SK1, 5	MK4		
6.2.3 Smart Cities – die Städte der Zukunft?	D3	DSK3	DUK2	SK3, 5	MK2, 4	UK4	
Methode: Simulationsspiel: „Unsere Stadt wird smart – gestalte die Smart City von morgen!“					MK6		HK5, 7
<b>6.3 Big Data: die Macht der Daten</b>							
6.3.1 Vom Klick zur Datenflut: Was bedeutet Big Data und warum betrifft es uns alle?	D2, 4	DSK2		SK4, 5	MK2, 4	UK3	HK4
6.3.2 Welche Rolle spielt Big Data in Wirtschaft und Gesellschaft?	D2, 4	DSK2		SK2, 5	MK4		
6.3.3 Wenn die Datenflut zur Überwachung genutzt wird	D2, 4		DUK3		MK3, 7	UK3, 4	HK4
Methode: Eine Podiumsdiskussion durchführen					MK6		HK2, 4

**Kapitel 7: Wirtschaftspolitik in der Sozialen Marktwirtschaft**

Themenfeld/Inhalt	Inhaltsfeld	Konkretisierte Kompetenzen		Übergeordnete Kompetenzen			
		Sache	Urteil	Sache	Methode	Urteil	Handlung
<b>7. Wirtschaftspolitik in der Sozialen Marktwirtschaft</b>							
Gemeinsam aktiv: Einen Medienbeitrag zur Sozialen Marktwirtschaft erstellen				SK1, 2	MK8		HK6
<b>7.1 Die Finanzierung der Sozialen Marktwirtschaft in Deutschland</b>							
7.1.1 Was ist der Staatshaushalt und wie funktioniert er?	SM1	SMSK1		SK1	MK3, 4		
7.1.2 Wie kommt der Staat an sein Geld?	SM1, 3	SMSK2		SK2, 3	MK4		
7.1.3 Wie werden Investitionen und Subventionen genutzt?	SM1, 4	SMSK3		SK3	MK3	UK4	HK2, 4
7.1.4 Was ist Staatsverschuldung und wie wirkt die Schuldenbremse?	SM1, 2		SMUK2	SK2, 3	MK3, 4	UK4	HK4, 7
<b>7.2 Stabilität und Wachstum: zentrale Säulen der Wirtschaftspolitik</b>							
7.2.1 Was ist das Stabilitäts- und Wachstumsgesetz?	SM4	SMSK4		SK1, 2	MK1, 4	UK4	HK7
Vertiefung: Das magische Viereck	SM4, 5	SMSK4	SMUK1	SK2, 3	MK2, 7, 8	UK2	
7.2.2 Welche weiteren Herausforderungen gibt es? Klimaschutz sowie gerechte Einkommens- und Vermögensverteilung	SM5		SMUK1	SK2, 3		UK3, 4	
<b>7.3 Ein Auf und Ab: wie die Konjunktur unser Leben beeinflusst</b>							
7.3.1 Was versteht man unter Konjunktur?	SM4, 5			SK1, 2	MK4		
7.3.2 Welche Phasen durchläuft unsere Konjunktur?	SM4, 5			SK3	MK4	UK4	
7.3.3 Wie entstehen Konjunkturschwankungen?	SM4, 5			SK2	MK5	UK3, 4	HK4
7.3.4 Welche Maßnahmen ergreift der Staat zur Steuerung und Stabilisierung der Konjunktur?	SM4, 5	SMSK4	SMUK1, 3	SK2	MK4	UK4	HK4

**Kapitel 8: Der Klimawandel als globale Herausforderung**

Themenfeld/Inhalt	Inhaltsfeld	Konkretisierte Kompetenzen		Übergeordnete Kompetenzen			
		Sache	Urteil	Sache	Methode	Urteil	Handlung
<b>8. Der Klimawandel als globale Herausforderung</b>							
Gemeinsam aktiv: Wir nehmen einen Podcast auf		KSK 1, 2, 3,4	KUK1, 2, 3	SK3	MK8	UK3	HK6
<b>8.1 (Inter)nationale Klimaziele und –abkommen</b>							
8.1.1 Internationaler Klimaschutz als drängendstes Thema unserer Zeit?	K1	KSK1		SK1	MK4	UK3	
8.1.2 Klimaschutz im Wandel der Zeit: Wie hat sich die globale Klimapolitik entwickelt?	K1	KSK4		SK1	MK4, 5		HK7
8.1.3 Klimaziele der Europäischen Union: ein echter Green Deal?	K2	KSK2, 4	KUK3	SK1	MK3	UK2, 4	
8.1.4 Klimapolitik im internationalen Vergleich: Hat Deutschland den Anschluss verloren?	K2, 3	KSK4	KUK2	SK3	MK3, 8		HK5
<b>8.2 Klimaschutz als politische Aufgabe</b>							
8.2.1 Ein Preisschild für den CO <sub>2</sub> -Ausstoß: Wie teuer muss der Beitrag zum Klimawandel sein?	K3	KSK4	KUK3	SK3	MK1, 4	UK3, 4	
8.2.2 Streitthema Auto: Scheitert die Klimapolitik auf der Straße?	K3		KUK3	SK2, 3	MK1, 4, 7	UK1,4	HK2, 3
Methode: Eine Fragestellung mithilfe der Argumentationswippe beurteilen					MK3		
8.2.3 Ist der Schritt zur Energiewende zu groß?	K3	KSK2	KUK1	SK2	MK2, 3	UK4	
8.2.4 Klimaschutz kostet: Wie kann der Staat Entlastung schaffen?	K2, 3	KSK2	KUK1	SK2	MK3	UK2	HK1
<b>8.3 Herausforderungen und Chancen des internationalen Klimaschutzes</b>							
8.3.1 Wie kann internationale Zusammenarbeit beim Klimaschutz gelingen?	K2, 3	KSK4	KUK3	SK1, 3	MK3	UK3	HK1
Methode: Eine strukturierte Kontroverse durchführen					MK6, 7		

8.3.2 Wirtschaft und Klimaschutz: ein unlösbarer Konflikt?	K2, 3	KSK2		SK3	MK2, 4		
8.3.3 Globale Klima(un)gerechtigkeit: Wie kann die Last gerecht verteilt werden?	K1, 2, 3	KSK2	KUK1	SK3	MK4	UK2, 3	HK4
Methode: Eine internationale Jugendkonferenz zur Klimagerechtigkeit simulieren					MK3, 6, 7		HK3, 7
8.3.4 Schadet Klimaschutz unserem gesellschaftlichen Zusammenhalt?	K2, 3	KSK2	KUK1	SK3	MK6	UK4	HK1, 4
<b>8.4 Zukunftsszenarien: Wie geht es weiter mit dem Klimaschutz?</b>	<b>K1, 2, 3</b>	<b>KSK3</b>	<b>KUK1, 3</b>	<b>SK3, 4</b>	<b>MK5</b>	<b>UK3, 4</b>	<b>HK4, 5</b>